

DIE MUSIKSCHULE KORNWESTHEIM

Gegründet vom Städtischen Orchester Kornwestheim e.V. im Jahr 1960, wurde die Musikschule Kornwestheim 1983 zur städtischen Einrichtung und ist mittlerweile als fester Bestandteil in der kommunalen Bildungslandschaft und auch als Teil des öffentlichen Kulturlebens nicht mehr aus Kornwestheim wegzudenken.

Uns liegt am Herzen, die Kraft der Musik Kindern und Jugendlichen zugänglich zu machen und möglichst vielen Menschen ein Leben mit Musik zu ermöglichen. Musik bildet Persönlichkeiten. Als Musikschule leisten wir damit einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft und tragen wesentlich zum öffentlichen Kulturleben bei.

Ob Kindergarten- oder Schulalter, Erwachsene und auch Menschen im wohlverdienten Ruhestand – an der Musikschule Kornwestheim finden alle Musikinteressierten und solche, die es werden wollen, das passende Angebot.

Außerdem ist die Städtische Musikschule Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM) und folgt den Qualitätsansprüchen seiner Mitgliedsschulen.



ÖFFNUNGSZEITEN DES SEKRETARIATS:

MONTAG	10:00-12:30 UHR UND 14:00-17:00 UHR
DIENSTAG	14:00-16:00 UHR
MITTWOCH	10:00-12:30 UHR UND 14:00-16:00 UHR
DONNERSTAG	10:00-12:30 UHR UND 14:00-16:00 UHR

KLARINETTE



Klarinette im Überblick

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Klarinette wurde Mitte des 18. Jahrhunderts von Johann Cristof Denner in Nürnberg erfunden. Die Wurzeln des Instruments liegen im französischen Chalumeau, einem alten Volksinstrument.

Die Klarinette machte schon bald darauf auf sich aufmerksam; nur wenige Jahre später schrieb Wolfgang Amadeus Mozart das berühmte Klarinettenkonzert in A-Dur. Es begeisterte ihn der dunkle, warme Klang und der große Tonumfang, weshalb die Klarinette auch „Königin der Blasinstrumente“ genannt wird. Die gebräuchlichste ist die B-Klarinette. Dann folgt die A-Klarinette, welche bei einigen Konzerten und auch in der Oper oft gebraucht wird. Die Es-Klarinette ist die hohe Klarinette, vergleichbar mit der Piccoloflöte. Seltener sind die C-Klarinette und die Bassklarinette. Sie werden sich fragen, was das bedeutet, B-Klarinette, Es-Klarinette...? Die Klarinette ist ein transponierendes Instrument. Das heißt, wenn ich die notierte Note greife, erklingt ein anderer Ton. Spiele ich auf der B-Klarinette ein C, erklingt ein B.

Die Klarinette hat je nach Ausführung maximal 26 Klappen und besteht aus Grenadillholz. Der Klangerzeuger ist ein auf dem Mundstück schwingendes Blatt. Durch den Ansatz wird das Blatt in Schwingung gesetzt, je mehr Finger auf der Klarinette sind, desto tiefer wird der Ton.

WAS KANN MAN MIT DEM INSTRUMENT MACHEN?

Das Schöne an der Klarinette ist, dass sie so vielseitig ist. Man kann klassische Musik spielen, Jazz, Unterhaltungs- und Volksmusik. Nach ungefähr drei Jahren kann man dann in ein Orchester eintreten, entweder ins Sinfonieorchester oder ins Jugendblasorchester.

IN WELCHEM ALTER IST EIN BEGINN SINNVOLL?

Die wichtigste Voraussetzung ist, dass die Hände groß genug sind (ab ungefähr 8 Jahren). Gut sind auch stabile Zähne (für den Ansatz) und eine normale Konstitution. Man braucht doch deutlich mehr Kraft als z. B. bei der Blockflöte. Wichtig sind dann die Entwicklung des Tones und der Atemtechnik; auch die rhythmische Genauigkeit ist wie die Intonation beim Zusammenspiel von besonderer Bedeutung.

UNTERRICHTSINHALTE & ZIELE?

Begonnen wird mit einigen Blas- und Fingerübungen. Durch verschiedene Tonleitern wird eine elementare Technik erlernt. Ganz junge Schüler haben die Chance, mit der etwas kleineren C-Klarinette anzufangen. Hat der Schüler ein gutes Niveau erreicht, studieren wir z. B. ein leichteres Klarinettenkonzert oder anspruchsvolle Jazzmusik ein.

WIEVIEL ZEIT BENÖTIGT MAN ZUM ÜBEN?

Am Anfang genügt es, jeden Tag eine Viertelstunde zu üben. Später, wenn die Gesichtsmuskulatur besser ausgebildet ist, sollte man bis zu einer Stunde üben.

INSTRUMENTENKAUF & KOSTEN

Für die Anschaffung einer Klarinette muss mit ca. 1.000€ gerechnet werden. Gebrauchte Instrumente gibt es auch schon günstiger. Die Musikschule verfügt über Leihinstrumente.

